

Der Neustart

Eine Analyse von Karl Spieler und Hartmut Weinmann

Quintett rettet den SV Lemwerder oder Drohendes Aus abgewendet.

Mit diesen fast schon dramatisch wirkenden Headlines begannen DIE NORDDEUTSCHE und NWZ am 2. September 2017 ihre Berichte über die Außerordentliche SVL-Mitgliederversammlung. Doch in der Tat: Mit diesen Überschriften trafen die beiden Printmedien absolut den Kern. Denn nach dem Rücktritt von den zuletzt verbliebenen Vorstandsmitgliedern Olaf und Sabine Lekat war der SVL nicht nur führungslos sondern auch handlungsunfähig. Der normale Wahlturnus beziehungsweise die nächste ordentliche Mitgliederversammlung konnten also nicht abgewartet werden, vielmehr musste zunächst ein Notvorstand etabliert werden, der dann so schnell als möglich zur Rettung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen sollte. Doch zunächst fand sich niemand, der bereit war ein Team zum Erhalt des Vereins zu organisieren. Doch dann die Überraschung: Ralf Bande, bislang im Verein eher distinktiert agierend, begann im März - zusammen mit Tim Schneider - eine Gruppe Gleichgesinnter zur Rettung des SV Lemwerder um sich zu scharen. Dabei spielte vor allem auch die Verpflichtung von hochqualifizierten LSB-Fachleuten als Berater eine enorm wichtige Rolle. Nach und nach und in mühevoller Kleinarbeit wurden jetzt in verschiedenen Arbeitsgruppen alle relevanten Positionen, wie zum Beispiel eine Fusion mit dem LTV, die Satzung, die Besetzung des zukünftigen Vorstandes und die Vereinsstrukturen ausgelotet sowie zeitgemäß angepasst. Am Ende stand ein kompaktes und stichhaltiges Konzept, mit dem der Notvorstand in die Außerordentliche Mitgliederversammlung ging. Der verdiente Lohn blieb nicht aus: Mit großem Applaus dankte das Auditorium Ralf Bande und seinem Team für die Sisyphusarbeit der vergangenen Monate. So war es auch nicht verwunderlich, dass sich fünf Mitglieder für den Vorstand zur Verfügung stellten: Niko Gatsunis, Reiner Kaspuhl, Bärbel Carstensen, Ralf Bande und Andreas Jabs. Dieses Quintett wird nunmehr den SV Lemwerder führen.

Eine persönliche Anmerkung

Der SV Lemwerder ist speziell Ralf Bande, aber auch seinem Mitstreitern zu großem Dank verpflichtet. Ohne dieses Kollektiv würde es den SV Lemwerder wahrscheinlich nicht mehr geben. Wir wünschen dem neuen Präsidium bei allen personellen und administrativen Entscheidungen eine glückliche Hand, damit der SVL zukünftig wieder in ruhigem Fahrwasser bleibt. Möglichen Nörglern am neuen Kurs raten wir nunmehr, sich auf dem jetzt stabilen Fundament, aktiv, vor allem aber offen und konstruktiv in den Verein einzubringen.

